



**Inhalt**

**AuF-Workshop Tissue Engineering** Anmeldefrist: 24.01.....2

**Ausschreibungen, Stipendien & Preise.....3**

DGU.....3

DFG.....5

BMBF.....6

Europäische Kommission.....7

Sonstige Drittmittel.....8

**Förderprogramme.....13**

**Meldungen.....15**

**AuF 2011.....17**

Symposium 2011.....17

Workshops 2011.....18

**Urologisches Studienregister.....19**

**Workshops 2011**

AKADEMIE der Deutschen Urologen

CME-zertifizierte Intensivkurse

**Tissue Engineering**  
Techniken für die Regenerative Medizin  
Dienstag 22. bis Donnerstag 24. Februar 2011  
Urologische Universitätsklinik Ulm  
Koordination: Prof. Dr. med. Karl-Ulrich Wehner

**Proteomics**  
Goldstandards und neue Techniken  
Montag 09. bis Mittwoch 11. Mai 2011  
Urologische Universitätsklinik Jena  
Koordination: PD Dr. med. Kerstin Jocher

**Proteinbiochemie in der Zellbiologie**  
Charakterisierung von Proteinfunktionen / Signaltransduktion  
Montag 10. bis Mittwoch 12. Oktober 2011  
Urologische Universitätsklinik der TU München  
Koordination: Dr. med. Klaus Vornhoff

**Funktionelle Tumorzellkultur**  
Invasion, Migration und Angiogenese  
Montag 07. bis Mittwoch 09. November 2011  
Urologische Universitätsklinik Hamburg/Haar  
Koordination: Prof. Dr. med. Gerhard Lentzen

Info & Anmeldung  
DGU-Forschung  
Dr. Christoph Becker  
Tel. 0211 - 516096 30  
<http://auf-workshops.dgu.de>

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,

herzlich willkommen zum DGU-Newsletter  
Forschung **Januar** 2011.

Zunächst wünsche ich Ihnen allen  
nachträglich ein gesundes und  
erfolgreiches Jahr 2011.

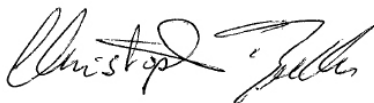
Mit der vorliegenden Broschüre möchte  
ich Sie auch im neuen Jahr über  
urologisch relevante Forschungsmittel,  
Stipendien, Preise und Förderprogramme  
informieren und Ihnen den aktuellen Stand  
der Ausschreibungen vermitteln.

Gerne biete ich Ihnen darüber hinaus auch  
Hilfestellung bei der formalen Beantragung  
von Drittmitteln an.

Rückmeldungen und Anregungen zu  
diesem Newsletter sind jederzeit herzlich  
willkommen.

Mit besten Grüßen

Ihr



**Redaktion und Layout:**

Dr. Christoph Becker  
Forschungskordinator der DGU

[cbecker@dgu.de](mailto:cbecker@dgu.de)

Tel.: 0211 – 516096 30

## **AuF-Workshop Tissue Engineering**

### **Anmeldefrist endet am 24. Januar**

Aufgrund der notwendigen, umfangreichen  
Vorbereitungen für den AuF-Workshop  
*Tissue Engineering* endet die Anmeldefrist  
am Montag, den 24. Januar 2011.

Der Kurs steht unter der Leitung von Prof.  
Dr. med. Karl-Dietrich Sievert und findet  
von Dienstag, den 22. bis Donnerstag, den  
24. Februar 2011 in den Forschungslabors  
der Urologischen Universitätsklinik in  
Tübingen statt.

Vermittelt werden Grundlagen für die  
Bereitstellung kompatibler, funktioneller  
Zellen und Gewebe zur Rekonstruktion  
von Organen des unteren Harntrakts. In  
praktischen und theoretischen Einheiten  
werden u.a. die folgenden Methoden und  
Techniken behandelt:

- Isolierung von Urothelzellen aus  
Biopsien des unteren Harntraktes
- Primäre Kultivierung und  
Expansion von Urothelzellen
- Kultur mesenchymaler  
Stammzellen
- Fluoreszenzmarkierung für das  
Zelltracking in vitro und in vivo
- Von der Zellkultur zum  
Ersatzgewebe

Detaillierte Angaben zum Programm des Workshops finden Sie unter dem Link [http://www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/AuF-Workshop\\_2011\\_TE\\_Programm.pdf](http://www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/AuF-Workshop_2011_TE_Programm.pdf).

Zur Anmeldung können Sie gerne unser Online-Formular <http://auf-workshops.dgu.de> nutzen oder melden sich telefonisch oder per Email an:

Dr. Christoph Becker  
Tel.: 0211 – 516096 30  
Email: [cbecker@dgu.de](mailto:cbecker@dgu.de)

## **Ausschreibungen, Stipendien & Preise**

### **DGU**

#### **Seminare zur Antragstellung im 7. EU-Rahmenprogramm**

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. fördert die Teilnahme an Seminaren des EU-Büros des BMBF, bzw. des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) für künftige EU-Antragsteller/innen.

Eine Veranstaltungsreihe "für Einsteiger", vermittelt Basisinformationen zum 7. Europäischen Forschungsrahmenprogramm und gibt konkrete und praxisnahe Hilfestellungen für eine Erfolg versprechende Antragstellung.

Eine weitere Veranstaltungsreihe „für Antragsteller“, richtet sich an Wissenschaftler/innen, die bereits mit den Grundzügen des Europäischen Forschungsrahmenprogramms vertraut sind und sich z.B. derzeit in der Vorbereitungsphase der Antragstellung befinden. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Exposés im Rahmen des Seminars zu diskutieren.

Die DGU möchte mit dieser Fördermaßnahme die Beantragung urologischer Projekte bei der Europäischen Kommission anregen und unterstützen. Aufgerufen sind insbesondere Forscher in fortgeschrittener

Karriereposition (z.B. Oberärzte oder Laborleiter) mit Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln.

Ausgeschrieben sind **Teilnahmegebühren und Fahrtkosten** für eine der vorgenannten Seminarreihen.

Nächste Termine „7. RP für Einsteiger“:

- 13./14. April 2011, BMBF, Bonn (DLR); (Anmeldung voraussichtlich ab dem 21. Februar 2011 möglich)

Nächste Termine „7. RP für Antragsteller“:

- 30./31. März 2011, BMBF, Bonn (DLR); (Anmeldung voraussichtlich ab dem 7. Februar 2011 möglich)
- 18./19. Mai 2011, BMBF, Bonn (DLR); (Anmeldung voraussichtlich ab dem 4. April 2011 möglich)

Formlose Bewerbungen bitte kurzfristig per Email an [cbecker@dgu.de](mailto:cbecker@dgu.de). Geeignete Bewerbungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Weitere Informationen zu den "Einsteiger"-Seminaren:

<http://www.eubuero.de/service/veranstaltungen/rpeinstieg>

<http://www.hochschulverband.de/cms1/645.html>

Weitere Informationen zu den "Antragsteller"-Seminaren:

<http://www.eubuero.de/service/veranstaltungen/rpantrag>

<http://www.hochschulverband.de/cms1/646.html>

## Forschungsstipendium Forum Urodynamicum

Das Forum Urodynamicum e.V. stiftet jährlich ein Stipendium zur Förderung junger Nachwuchswissenschaftler. Das Stipendium ist mit 20.000 € dotiert und dient der Förderung von Arbeiten in der Grundlagen- und klinischen Forschung auf den Gebieten Urodynamik, Inkontinenz, Blasenentleerungsstörungen, Urogynäkologie und Neurourologie.

Das Stipendium soll zur Hospitation in einem Labor / einer Klinik des Auslandes zum Erlernen einer Methodik oder Durchführung von Teilen eines Forschungsprojektes eingesetzt werden. Die/der AntragstellerIn sollte das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Die Bewerbungsunterlagen (Projektbeschreibung, Ort, Zeit, Curriculum vitae, Publikations- und Vortragslisten) sind digital im PDF-Format an den Vorsitzenden des Forum Urodynamicum e.V. zu richten:

Prof. K. Höfner  
Urologische Klinik  
Evang. Krankenhaus Oberhausen  
Virchowstr. 20  
46047 Oberhausen  
Email: klaus.hoefner@eko.de

Deadline: 30. Juni 2011

Weitere Informationen:

<http://www.forum-urodynamicum.de/htm/stipendium.htm>

## DFG

### **NIH/DFG Research Career Transition Awards**

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft leitet zusammen mit den National Institutes of Health (NIH) in den USA ein gemeinsames Förderprogramm. Diese NIH/DFG Research Career Transition Awards sollen jungen Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern die Möglichkeit geben, über einen zusammenhängenden Zeitraum von fünf bis sechs Jahren Forschungsarbeiten zunächst an einem der NIH-Institute in den USA und im Anschluss daran an einer deutschen Forschungseinrichtung durchzuführen. Das Angebot wendet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs in der **Postdoc-Phase**. Die Promotion darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht länger als vier Jahre zurückliegen.

Die erste Förderphase besteht aus einem mindestens zweijährigen und maximal dreijährigen Aufenthalt an einem der 17 NIH-Institute in den USA, in dieser Phase erfolgt die Förderung überwiegend durch die NIH. Der Aufenthalt bei den NIH ist mit dem gastgebenden Institut selbstständig durch die Antragstellenden anzubahnen. Die zweite Phase besteht aus einer von der DFG geförderten zwei- bis dreijährigen Forschungstätigkeit in Deutschland.

Auch bereits an den NIH tätige Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen können sich neuerdings für das NIH/DFG-Programm bewerben, sofern ihre Tätigkeit an den NIH noch nicht länger als 24 Monate dauert.

Für die Anbahnung von Kontakten mit NIH-Instituten und zur weiteren Information über dieses Programm wurde von den NIH die Webseite

<https://www.training.nih.gov/postdoctoral/international.asp>

bereitgestellt. Über diese Seite können auch Fragen unmittelbar an die NIH gerichtet werden.

Deadline: 31. März 2011

Weitere Informationen:

[http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/nih\\_dfg/kompakt/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/nih_dfg/kompakt/index.html)

[http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programm/nih\\_dfg/leitfaden\\_antragstellung.pdf](http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/programm/nih_dfg/leitfaden_antragstellung.pdf)

## **BMBF**

### **Forschungsverbände zu seltenen Erkrankungen**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) beabsichtigt im Rahmen des Programms der Bundesregierung "Gesundheitsforschung: Forschung für den Menschen" den bereits seit 2008 bestehenden Förderschwerpunkt durch eine weitere Förderung von Verbänden für seltene Erkrankungen die nationale Forschung in diesem Bereich nachhaltig auszubauen.

Gefördert werden soll der Aufbau neuer bzw. die Weiterführung existierender über-regionaler oder bundesweiter Forschungsverbände. Das Thema eines Verbundes ist eine Gruppe seltener Krankheiten bzw. in zu begründenden Ausnahmefällen auch eine einzelne seltene Krankheit. Außerdem wird den ausgewählten Verbänden Gelegenheit gegeben werden, eine verbundübergreifende Zusammenarbeit und dafür geeignete Instrumente zu etablieren. Schließlich stellt das BMBF im Rahmen seiner Beteiligung am europäischen Netzwerk "E-RARE" und der in diesem Rahmen durchgeführten gemeinsamen Fördermaßnahme Mittel für transnationale Forschungskonsortien im Bereich der seltenen Erkrankungen bereit.

Antragsberechtigt sind staatliche und nicht-staatliche Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung sowie Unternehmen mit Forschungs- und Entwicklungs-Kapazität in Deutschland (z.B. KMUs).

Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF seinen Projektträger DLR beauftragt:

**DLR - Gesundheitsforschung -**  
Heinrich-Konen-Straße 1  
53227 Bonn  
Tel.: 0228 - 3821 210  
Email: [gesundheitsforschung@dlr.de](mailto:gesundheitsforschung@dlr.de)  
[www.gesundheitsforschung-bmbf.de](http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de)

Es wird empfohlen, zur Antragsberatung mit dem Projektträger Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen und Erläuterungen sind dort erhältlich.

Das Verfahren ist zweistufig. In der ersten Stufe sind zunächst Vorhabensbeschreibungen einzureichen.

Deadline: 15. Februar 2011

Weitere Informationen:  
<http://www.bmbf.de/foerderungen/15228.php>

## **Europäische Kommission**

### **ERA-NET "E-Rare-2": Förderung transnationaler Forschungsprojekte zu seltenen Erkrankungen**

Innerhalb dieser Fördermaßnahme wird eine begrenzte Anzahl kooperativer und interdisziplinärer Forschungsprojekte mit klinischer Relevanz gefördert, von denen ein wichtiger Beitrag für eine Verbesserung von Prävention, Diagnose und Therapie seltener Krankheiten erwartet werden kann.

Seltene infektiöse Krankheiten, seltene Krebserkrankungen sowie seltene Medikamentenunverträglichkeiten sind nicht Gegenstand dieser Förderrichtlinien und können nicht gefördert werden.

Von der Kooperation wird ein Synergieeffekt erwartet. Daher muss aus den Projektanträgen der zusätzliche Nutzen der transnationalen Zusammenarbeit klar hervorgehen (z.B. die Zusammenführung eines ausreichend großen Patientenkollektivs bzw. einer ausreichenden Menge biologischen Materials, die gemeinsame Nutzung von Ressourcen wie Datenbanken, Krankheitsmodelle, Diagnoseinstrumente und Know-how bzw. innovativer Technologien sowie die europaweite Harmonisierung von Daten). Projekte, die die Notwendigkeit zur Kooperation nicht erkennen lassen, können nicht berücksichtigt werden.

Das Förderverfahren ist zweistufig. In der ersten Stufe sind dem E-Rare-Sekretariat über den jeweils vorgesehenen Verbundkoordinator Antragskizzen vorzulegen.

Deadline f. Antragskizzen: 31. Januar 2011

Weitere Informationen:

<http://www.e-rare.eu>

<http://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/2541.php>

### **Marie Curie COFUND**

Das Programm Marie Curie COFUND kofinanziert regionale, nationale und internationale Fellowship-Programme.

Zielgruppe der Fördermaßnahme sind öffentliche Einrichtungen, Forschungseinrichtungen und Forschungsförderinstitutionen, die Fellowship-Programme für erfahrene Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen anbieten. Das Gesamtbudget der Ausschreibung liegt bei 90 Mio. EURO

Deadline: 17. Februar 2011  
(17:00 Uhr, Ortszeit Brüssel)

Weitere Informationen:

[http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.PeopleDetailsCallPage&call\\_id=381](http://cordis.europa.eu/fp7/dc/index.cfm?fuseaction=UserSite.PeopleDetailsCallPage&call_id=381)

## **Sonstige Drittmittel**

### **Deutscher Innovationspreis Medizin 2011**

Mit dem Preis zeichnet die Herbert-Worch-Stiftung vorbildliche Wissenschaftler für hervorragende Forschungsergebnisse und den erfolgreichen Transfer und die Nutzung in der medizinischen Praxis aus. Ausgezeichnet wird eine wissenschaftliche Leistung,

- deren Anwendungsfähigkeit gesichert oder sehr wahrscheinlich ist,
- die einen bedeutenden therapeutischen Fortschritt darstellt,
- die mindestens dem internationalen Stand der Technik entspricht,
- und die nicht länger als 5 Jahre zurückliegt.

Der Deutsche Innovationspreis Medizin ist mit 100.000 EURO dotiert. Die Bereitstellung des Preisgeldes erfolgt aus den laufenden Vermögenserträgen der Herbert-Worch-Stiftung. Der Preisträger erhält das Preisgeld zur persönlichen Verwendung.

Berücksichtigt werden Ergebnisse, die in den Jahren 2006 bis 2010 erreicht wurden. Nominierungen können durch Dritte, die Jury und die Herbert-Worch-Stiftung erfolgen. Eine Eigenbewerbung ist zulässig.

Die Bewerbungen sind schriftlich per Post und wenn möglich zusätzlich elektronisch per Email an folgende Adresse zu senden:

Herbert-Worch-Stiftung  
Kaiserplatz 10  
D-53113 Bonn  
Email: [r.alexander@forschen-foerdern.org](mailto:r.alexander@forschen-foerdern.org)

Deadline: 28. Januar 2011

Weitere Informationen:

[http://www.dmykg.de/fileadmin/download/Veranstaltungen\\_2011/Deutscher\\_Innovationspreis\\_Medizin\\_Ausschreibung\\_2011.pd](http://www.dmykg.de/fileadmin/download/Veranstaltungen_2011/Deutscher_Innovationspreis_Medizin_Ausschreibung_2011.pd)

### **Ingrid zu Solms- Wissenschaftspreis für Medizin**

Der IzS-Wissenschaftspreis für Medizin wird an Frauen vergeben, die eine richtungsweisende, wissenschaftliche Publikation auf dem Gebiet der Grundlagenforschung für die klinische Medizin veröffentlicht haben. Eingereicht werden können Habilitationsschriften oder Originalarbeiten (mit peer review), die nicht älter als 2 Jahre sind.

Der Preis ist mit 10.000 EURO dotiert. Die obere Altersgrenze liegt bei Vollendung des 40. Lebensjahres.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Publikationsliste (elektronisch) an:

Ingrid zu Solms Stiftung  
Deutschherrnufer 51  
60594 Frankfurt/Main  
Email: [drzusolmsw@aol.com](mailto:drzusolmsw@aol.com)

Die Preisträgerinnen werden automatisch Mitglied der Ingrid zu Solms-Fellowship. Diese sieht ihre Aufgabe in der gegenseitigen Stützung betreffend der wissenschaftlichen Karriere und der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Selbst- Coaching).

Deadline: 31. Januar 2011

Weitere Informationen:

<http://www.ingrid-zu-solms-stiftung.de/Wissenschaft.html>



## **Innovationspreis Stoßwellentherapie**

Der DIGEST-Innovationspreis 2011 in Höhe von 3.000 EURO wird von der Deutschsprachigen Internationalen Gesellschaft für extrakorporale Stoßwellentherapie (DIGEST) für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten aus klinischer und experimenteller Forschung aus dem deutschsprachigen Raum zur Thematik der medizinischen Stoßwellentherapie auf dem Gebiet der Traumatologie ausgeschrieben.

Bewertet werden gleichermaßen klinische Studien als auch Grundlagenforschung, wobei eine klinische Studie bei gleichem Ranking bevorzugt behandelt wird, weil durch sie erst relevante Behandlungsempfehlungen zu erstellen sind. Die Preiskommission prüft die Arbeiten nach folgenden Kriterien:

- Wissenschaftlicher Wert
- Methodik der wissenschaftlichen Untersuchung
- Klarheit der Darstellung von Fragestellung und Ziel der Untersuchung
- Diskussion der Ergebnisse unter Berücksichtigung der einschlägigen Literatur
- Breitenwirksamkeit
- Die Originalität der Fragestellung

Deadline: 28. Februar 2011

Weitere Informationen:

[http://www.stooswellentherapie.org/redaktion/\\_data/DIGEST-Innovationspreis.pdf](http://www.stooswellentherapie.org/redaktion/_data/DIGEST-Innovationspreis.pdf)

## **Deutscher Studienpreis 2011**

Der Deutsche Studienpreis zeichnet jährlich die besten deutschen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Für substantielle und innovative Forschungsbeiträge vergibt die Körber-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000 EURO, darunter drei Spitzenpreise à 30.000 EURO. Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in der Bundesrepublik.

Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die im Jahr 2010 mit magna oder summa cum laude promoviert haben.

Deadline: 01. März 2011

Weitere Informationen:

<http://www.koerber-stiftung.de/wissenschaft/deutscher-studienpreis/teilnehmen/teilnahmebedingungen.html>

## **Hans und Bianca Moser Förderungspreis auf dem Gebiet der Translationellen Krebsforschung**

Das Kuratorium der Hans und Bianca Moser-Stiftung hat im März 2010 beschlossen, neben Forschungs- und Ausbildungsprojekten auch die besten Publikationen auszuzeichnen. Mit diesem Förderungspreis sollen wissenschaftliche Publikationen auf dem Gebiet der Krebsforschung ausgezeichnet werden. Die Publikationen sollen im Jahr vor der Ausschreibung in einem wissenschaftlichen Peer-Review Journal zur Publikation gelangt oder nachweislich zur Publikation durch ein ausgezeichnetes wissen-

schaffliches Journal mit Peer Review System angenommen worden sein.

Voraussetzungen:

- Der Förderungspreis wird für in einem ausgezeichneten wissenschaftlichen Journal im Jahr 2009 publizierte oder im Jahr 2009 nachweislich zur Publikation angenommene wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Krebsforschung verliehen.
- Um den Preis bewerben können sich ausschließlich die Erstautoren dieser Publikationen, die den akademischen Grad eines Dr.med.univ. besitzen oder sich nachweislich in Ausbildung zu diesem befinden, und
- das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Dotierung: 3.000 EURO

Bewerbungen in Form einer 5-facher Kopie der eingereichten Publikation zu richten an:

Der Kurator der Hans und Blanca Moser-Stiftung  
Univ.Prof.Dr.Christoph Zielinski, z.Hdn.  
Frau Karin Tentulin-Wawra  
Rektorat der Medizinischen Universität  
Wien  
Spitalgasse 23  
1090 Wien  
Betreff: „Förderungspreis der Hans und Blanca Moser-Stiftung und der OeGHO“

Deadline: 15. März 2011

Weitere Informationen:

<http://www.meduniwien.ac.at/krebsforschung/news/hans-und-blanca-moser-foerederungspreis-auf-dem-gebiet-der-translationalen-krebsforschung/>

## Ars legendi-Fakultätenpreis 2011

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft lobt gemeinsam mit dem Medizinische Fakultätentag zum zweiten Mal den „Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Lehre in der Medizin“ aus. Der Preis ist mit 30.000 EURO dotiert.

Der Preis der Medizin wird an eine Wissenschaftlerin oder einen Wissenschaftler für herausragende und innovative Leistungen in Lehre, Prüfung, Beratung und Betreuung an Medizinischen Fakultäten verliehen. Für die Auszeichnung ist neben einer exzellenten Didaktik und Lehrqualität ausschlaggebend, inwieweit der Preisträger/die Preisträgerin über die eigenen Lehrveranstaltungen hinaus Impulse für die Weiterentwicklung der Lehre in der Hochschulmedizin gegeben hat. Für Eigenbewerbungen sowie für Vorschläge seitens der Fakultäten und Fachschaften gibt es Formulare, die unter [www.mft-online.de](http://www.mft-online.de) abgerufen werden können. Der Preis wird auf dem 72. Ordentlichen Medizinischen Fakultätentag am 23. Juni 2011 in Rostock übergeben.

Deadline: 15. März 2011

Weitere Informationen:

<http://www.mft-online.de>

## Fritz-Scheler-Stipendium 2011

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie fördert Forschungsarbeiten von Nachwuchswissenschaftlern, die sich mit der Prävention von Nierenerkrankungen beschäftigen.

Anträge können sowohl aus dem Bereich der Grundlagenfächer, der klinisch-theoretischen Fächer und der klinischen Fächer gestellt werden. Die Altershöchstgrenze liegt bei 38 Jahren.

Dotierung: 25.000 EURO.

Anträge sind entweder papierschriftlich oder elektronisch einzureichen.

Prof. Dr. med. W. Riegel  
Vorsitzender des Vorstandes der  
Deutschen Nierenstiftung  
Klinikum Darmstadt  
Medizinische Klinik III  
Grafenstraße 9  
64283 Darmstadt  
Email: [w.riegel@nierenstiftung.de](mailto:w.riegel@nierenstiftung.de)

Deadline: 08. Mai 2011

Weitere Informationen:

<http://www.dgfn.eu/?id=36#c84>

## Nils-Alwall-Preis 2011

Die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie schreibt den Nils-Alwall-Preis aus. Er dient der Auszeichnung und Förderung von Wissenschaftler/innen, die auf dem Gebiet der Klinischen Nephrologie (einschließlich Dialyseverfahren, sonstige extrakorporale Eliminationsverfahren und Nierentransplantation) arbeiten.

Der Preis besteht aus der Nils-Alwall-Medaille, der Preisurkunde und der Preissumme von 10.000 EURO. Der Preis kann ggf. unter zwei Bewerbern aufgeteilt werden.

Bewerber/innen, die in der Regel nicht älter als 45 Jahre sein sollten, können eine wissenschaftliche Arbeit, deren Bezug zur Klinik direkt oder indirekt eindeutig vorhanden sein muss, einreichen. Es muss sich um eine Arbeit (nicht mehrere) handeln, die bisher nicht publiziert ist oder deren Publikation nicht länger zurückliegt als ein Jahr. Habilitationsschriften können ebenso wenig berücksichtigt werden wie Arbeiten, die bereits mit einem anderen Preis ausgezeichnet wurden.

Bewerbungen bitte per Email an die Deutsche Gesellschaft für Nephrologie:  
[gs@dgfn.eu](mailto:gs@dgfn.eu)

Deadline: 8. Mai 2011

Weitere Informationen:

<http://www.dgfn.eu/?id=36#c79>

## Hans-Jochen-Illiger- Gedächtnispreis 2011

Der von der Wilsede-Schule und Wilsede-Akademie gestiftete Preis wird ausgeschrieben **für große randomisierte Phase I-III Studien mit klinischem Impact**. Es kann sich aber auch um translationale Studien/Forschungsprojekte handeln, die einen klinischen Bezug haben. Zur Einreichung der Arbeiten sind nur die Erstautoren berechtigt. Die Arbeiten müssen 2010 und später publiziert oder zur Publikation angenommen worden sein.

Angesprochen sind Wissenschaftler/Innen, die sich um die Verbesserung der Behandlungsmöglichkeiten von Tumorpatienten bemühen. Die Arbeiten sollten sich mit neuen Therapiekonzepten und/oder Behandlungsmethoden auseinandersetzen, die vom bisherigen Standard abweichen und von denen Krebspatienten heute oder zukünftig profitieren.

Der Hans-Jochen-Illiger-Gedächtnispreis ist mit 2.500 EURO dotiert.

Die Arbeit ist in dreifacher Ausfertigung sowie unter Beifügung des Lebenslaufs und eines wissenschaftlichen Tätigkeitsberichts einzureichen bei

Prof. Dr. med. Claus-Henning Köhne  
Direktor der Klinik für Innere Medizin II  
Onkologie/Hämatologie  
Klinikum Oldenburg gGmbH  
Rahel-Straus-Str.10  
26133 Oldenburg

Deadline: 15. Juli 2011

Weitere Informationen:

<http://www.wilsede-akademie.de>

## **Förderprogramme**

Details der im Folgenden aufgelisteten Förderprogramme finden Sie unter den angegebenen Links sowie auch auf unserer Forschungs-Homepage:

<http://www.dgu-forschung.de/programme.html>

- alle Programm *ohne* Deadline -

## **DFG**

### **Startförderung - Maßnahmenpaket für den wissenschaftlichen Nachwuchs**

Projektförderung über privilegierten DFG-Erstantrag

[www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/programminformationen/info\\_wissenschaft\\_09\\_32/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/programminformationen/info_wissenschaft_09_32/index.html)

### **Rotationsstellen für Ärztinnen und Ärzte**

Befristete Freistellung aus der Klinik für Forschungsvorhaben

[www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/rotationsstellen/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/rotationsstellen/index.html)

### **DFG-Forschungsstipendien**

Bis zu 2-jährige Förderung von Forschungsaufenthalten im Ausland plus Sach- und Reisemittelzuschuss

[www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/forschungsstipendien/kompakt/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/forschungsstipendien/kompakt/index.html)

### **NIH/DFG Research Career Transition Awards Program**

Projektmittel plus eigene Stelle; 2-3 Jahre in USA + 2-3 Jahre in Deutschland

[http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/nih\\_dfg/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/nih_dfg/index.html)

### **Emmy Noether Stipendien**

Bis zu 5-jährige Förderung von Projekt und eigener Stelle für erfahrene Post-Docs

[http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/emmy\\_noether/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/emmy_noether/index.html)

### **Heisenberg-Stipendien**

Bis zu 5-jährige Förderung von Projekt und eigener Stelle für Habilitierte

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/heisenberg/index.html>

### **Reinhart Koselleck-Projekte**

Bis zu 5-jährige Förderung von innovativen, „risikobehafteten“ Projekten

[http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/reinhart\\_koselleck\\_projekte/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/einzelfoerderung/reinhart_koselleck_projekte/index.html)

### **Bilaterale Kooperationen**

Förderung kurzer Gastaufenthalte im Ausland, gemeinsamer Events und Reisekosten

[www.dfg.de/foerderung/programme/internationales/bilaterale\\_kooperationen/index.html](http://www.dfg.de/foerderung/programme/internationales/bilaterale_kooperationen/index.html)

### **Kongressreisen ins Ausland**

Tagungsgebühren und Reisekosten

<http://www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten/ausschreibungen/11450.de.html>

## **BMBF**

### **Leopoldina Post-doc Stipendien**

2-3-jährige Förderung von  
Forschungsaufenthalten in einem  
Gastlabor plus Sachmittelzuschuss

[http://www.leopoldina-halle.de/cms/fileadmin/user\\_upload/leopoldina\\_downloads/LFP\\_Merkblatt2007.pdf](http://www.leopoldina-halle.de/cms/fileadmin/user_upload/leopoldina_downloads/LFP_Merkblatt2007.pdf)

## **Deutsche Krebshilfe**

### **Einzelprojekte**

Finanzierung kliniknaher onkologischer  
Grundlagenforschung; Sach- Personal-  
und Reisemittel – auch eigene Stelle

[www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/forschung\\_leitfaden\\_normalverfahren.pdf](http://www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/forschung_leitfaden_normalverfahren.pdf)

### **Klinische Studien**

Finanzierung von nicht-kommerziellen  
Krebstherapie-Studien

[www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/therapiestudien\\_leitfaden.pdf](http://www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/therapiestudien_leitfaden.pdf)

### **Verbundprojekte**

2-3-jährige Förderung interdisziplinärer,  
onkologischer Projekte; Sach-, Personal-  
und Reisemittel

[www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/verbund\\_merkblatt.pdf](http://www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/verbund_merkblatt.pdf)

## **Mildred-Scheel Postdoc-Stipendien**

Bis zu 2-jährige Förderung von  
Forschungsaufenthalten in einem  
Gastlabor plus Reisemittelzuschuss

[www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/stipendien\\_merkblatt.pdf](http://www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/stipendien_merkblatt.pdf)

## **Max-Eder- Nachwuchsgruppenprogramm**

Bis zu 2-jährige Forschungsaufenthalte in  
einem Gastlabor; Projekt- und Reisemittel  
– auch eigene Stelle

[www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/max-eder\\_leitfaden.pdf](http://www.krebshilfe.de/fileadmin/Inhalte/Downloads/PDFs/Foerderung/max-eder_leitfaden.pdf)

## **Wilhelm Sander-Stiftung**

### **Onkologische, klinisch- experimentelle Forschungsprojekte**

Sach-, Personal- und Reisemittel

[www.sanst.de](http://www.sanst.de)

## Meldungen

### ICGC-Verbundprojekt *Prostatakarzinom* im Januar gestartet

In dem vom BMBF mit 7,5 Millionen EURO geförderten Forschungsverbund wollen Ärzte und Wissenschaftler den genetischen Grundlagen von frühem Prostatakrebs auf den Grund gehen. Dazu haben sich Wissenschaftler aus dem Deutschen Krebsforschungszentrum, dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg und Kollegen aus dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) sowie der Martini-Klinik in Hamburg-Eppendorf zusammengetan. Weiterhin beteiligt sind das Europäische Laboratorium für Molekularbiologie (EMBL, Heidelberg) und das Max-Planck-Institut für Molekulare Genetik in Berlin.

Nach der offiziellen Bewilligung des Projekts im Dezember 2010 starten die Forscher nun im Januar damit, das Erbgut der Tumorzellen von 250 höchstens 50-jährigen Prostatakrebspatienten zu entziffern und mit den Gensequenzen aus gesunden Zellen derselben Männer zu vergleichen. Dadurch sollen solche Genmutationen entdeckt werden, die den Krebs verursachen und vorantreiben. Die Forscher planen mit dieser Mammutaufgabe eine vollständige Karte der genetischen Veränderungen beim Prostatakrebs.

Die verschiedenen Aufgaben des ICGC-Projekts zu frühem Prostatakrebs werden im Einzelnen von international ausge-

wiesenen Experten geleitet. Die Forscher erfassen mit verschiedenen Methoden DNA-Sequenzen im Zellkern. Dabei werden proteinkodierende DNA-Abschnitte ebenso erfasst wie solche, die durch epigenetische Mutationen stillgelegt sind. Darüberhinaus werden kleine RNA-Moleküle untersucht, die die Aktivität einzelner Gene regeln.

Eine besondere Herausforderung stellt die Analyse und Speicherung der riesigen Datenmengen dar, die im Laufe des internationalen Krebsgenomprojektes erzeugt werden. Das Erbgut einer Zelle ist aus rund drei Milliarden Bausteinen zusammengesetzt, die bei den verschiedenartigen Analysen bis zu 30-fach erfasst werden, um die Qualität der Ergebnisse abzusichern. Alle Daten der deutschen ICGC-Projekte laufen bei Professor Roland Eils zusammen, der am Deutschen Krebsforschungszentrum die Abteilung Theoretische Bioinformatik leitet. Eils baute dazu am BioQuant-Zentrum der Universität Heidelberg eine der weltweit größten Datenspeichereinheiten für die Lebenswissenschaften auf. Die Kapazität der Anlage wird mehrere Million Gigabytes betragen.

Im Folgenden eine Auflistung der Teilprojekte mit den zugehörigen Projektverantwortlichen:

- Patientenauswahl, Gewebepaufbereitung, histopathologische und klinische Klassifizierung der Tumoren, Präparation von Nukleinsäuren und klinische Validierung genetischer Veränderungen: Guido Sauter (Koordinator des Projekts), Institut für Pathologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf; Thorsten Schlomm,

- Hartwig Huland, Urologische Klinik,  
Martini-Klinik Eppendorf
- Paired End Sequenzierung: Jan Korb, European Molecular Biology Laboratory (EMBL)
  - Sequenzierung der genomischen DNA: Hans Lehrach, Marie-Laure Yaspo, Max-Planck-Institut für Molekulargenetik, Berlin; Stefan Wolf, Deutsches Krebsforschungszentrum
  - Methylomsequenzierung: Christoph Plass, Deutsches Krebsforschungszentrum
  - Transkriptom- und miRNA-Sequenzierung: Holger Sültmann (Projektsprecher), Christof von Kalle, Deutsches Krebsforschungszentrum und Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg
  - Datenmanagement und Bioinformatik: Roland Eils, Benedikt Brors, Deutsches Krebsforschungszentrum und Universität Heidelberg

Weiterlesen:

[www.icgc.org/icgc/cgp/70/345/53039](http://www.icgc.org/icgc/cgp/70/345/53039)





## Symposium 2011



### 3. Symposium Urologische Forschung der Deutschen Gesellschaft für Urologie

**Hochdurchsatzanalysen für die Urologie  
Größer - schneller: besser?**



Leitung  
Priv.-Doz. Dr. med. Kerstin Junker  
Prof. Dr. rer. nat. Helge Taubert

Universitätsklinikum Jena  
Friedrich-Schiller-Universität



**Jena, 17. bis 19. November 2011**

Information, Registrierung und Abstracteinreichung:  
<http://auf-symposium.dgu.de>

Deadline für Abstracts: 03. 10. 2011



## Information & Anmeldung:

DGU-Forschung

Dr. Christoph Becker

Tel.: 0211 - 516096 30

Flyer: <http://www.dgu->

[forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/Flyer\\_WS11.pdf](http://www.dgu-forschung.de/fileadmin/MDB/PDF/Flyer_WS11.pdf)

Online-Anmeldung: <http://auf-workshops.dgu.de>

## Workshops 2011

**Workshops 2011**

**AKADEMIE**  
der Deutschen Urologen

**CME-zertifizierte  
Intensivkurse**

**Tissue Engineering**  
**Techniken für die Regenerative Medizin**

Dienstag 22. bis Donnerstag 24. Februar 2011  
Urologische Universitätsklinik Tübingen  
Kursleitung: Prof. Dr. med. Karl-Dietrich Sievert

**Proteomics**  
**Goldstandards und neue Techniken**

Montag 09. bis Mittwoch 11. Mai 2011  
Urologische Universitätsklinik Jena  
Kursleitung: PD Dr. med. Kerstin Junker

**Proteinbiochemie in der Zellbiologie**  
**Charakterisierung von Proteinfunktionen / Signaltransduktion**

Montag 10. bis Mittwoch 12. Oktober 2011  
Urologische Universitätsklinik der TU München  
Kursleitung: Dr. rer. nat. Roman Nawroth

**Funktionelle Tumorzellkultur**  
**Invasion, Migration und Angiogenese**

Montag 07. bis Mittwoch 09. November 2011  
Urologische Universitätsklinik Homburg/Saar  
Kursleitung: Prof. Dr. rer. nat. Gerhard Unteregger

**Info & Anmeldung**  
DGU-Forschung  
Dr. Christoph Becker  
Tel: 0211 - 516096 30  
<http://auf-workshops.dgu.de>

## Urologisches Studienregister



**Urologisches Studienregister**

**Site & Study Management System**

- Darstellung aller urologischer Studien in Deutschland
- WHO-konform
- Kooperative Datenpflege nach GCP
- Transparenz für Ärzte, Patienten und Sponsoren
- Individualisierte Zugangsrechte
- Automatischer Datentransfer vorgesehen zu
  - Deutsches Register Klinischer Studien
  - ClinicalTrials.gov
- Exportfunktionen ersparen Doppeldokumentationen
- Optimierte Patienten-Rekrutierung

**Eingabemasken (Bsp.)**

**URO-STUDY**

**Kenndaten**

Kurztitel: URO-STUDY  
Public Title: erforderlich

Titel: Klinische Studie Urologie: Eine multizentrische, randomisierte, doppelblinde Studie zum Vergleich der Wirksamkeit und Sicherheit von URO-STUDY gegen Placebo

**Studienmerkmale**

Merkmale:  Phase I  Phase III  
 Phase II  Phase Ia  
 Phase Ib  Phase II  
 Phase IV  Monozentrisch  
 Multizentrisch  Oligozentrisch  
 Prospektiv  Retrospektiv  
 Randomisiert  Placebo-kontrolliert  
 Cross-over  Ernannt

Studienzentrale der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. 1 Studie

Prüfplancode: ISRCTN 2010-0071 EudraCT 2010-007122-75 ClinicalTrials.gov NCT00384551 DRKS

Klinische Studie Urologie: Eine multizentrische, randomisierte, doppelblinde Studie zum Vergleich der Wirksamkeit und Sicherheit von URO-STUDY gegen Placebo

Status: Aktiv

**Studienziel / Fragestellung**

Primäres Prüfziel  
Die Gesamt-Überlebenszeit, welche die Randomisierung bis zum Zeitpunkt des Todes

Sekundäre Prüfziele  
Wirksamkeit von URO-STUDY gegen Behandlungsarme

Diagnose

**Ziel und Fragestellung**

Primäres Prüfziel  
Die Gesamt-Überlebenszeit, welche definiert wird als die Zeitspanne vom Zeitpunkt der Randomisierung bis zum Zeitpunkt des Todes

Primary outcome

www.dgu-studien.de

Das Studienregister der DGU ist ein kostenloses Angebot an alle Urologen, urologischen Studienzentren und Studienzentralen, ihre klinischen Studien über dieses neue Site & Management System zu dokumentieren und die verschiedenen Tools zu nutzen.

Gerne bieten wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern in Ihrem Studienzentrum, bzw. in Ihrer Klinik oder Praxis praktische Einführungsseminare zur Bedienung der Eingabemasken und zur Nutzung des Systems an.



**www.dgu-studien.de**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Klinische Studien sind unerlässlich, um Sicherheit und Effektivität medizinischer Behandlungsmaßnahmen bewerten zu können. Die DGU hat jetzt den Grundstein für den Aufbau eines nationalen urologischen Studienregisters gelegt, mit dem in Deutschland durchgeführte klinische Studien möglichst vollständig erfasst werden.

Das Konzept für das neue Studienregister ist mit dem Zentrum für klinische Studien in Köln und Unterstützung des Deutschen Cochrane Zentrums in Freiburg/Br. entwickelt und durch die AUO auf Praxistauglichkeit geprüft worden. Ziel ist, dass sich Ärzte, Betroffene und potenzielle Studienpartner rasch und übersichtlich über die Studienaktivitäten in der Urologie umfassend informieren können.

Das Studienregister wird von der DGU zur Verfügung gestellt und ist kostenlos zu nutzen. Wir laden Sie herzlich ein, auch Ihr Studienmanagement über dieses neue System zu erledigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

*Bernd Wullich*

**Prof. Dr. med. Bernd Wullich**  
DGU-Vorstand für Forschungsförderung  
Vorsitzender der AuF

**Registrierung:**

**DGU FORSCHUNG**

Dr. rer. nat. Christoph Becker  
TEL 0211 - 516096 30  
FAX 0211 - 516096 60  
MAIL cbecker@dgu.de  
WEB www.dgu-forschung.de

Bitte vereinbaren Sie dazu einen individuellen Termin mit unserem Forschungskordinator:

Dr. Christoph Becker  
Tel.: 0211 – 516096 30  
Email: [cbecker@dgu.de](mailto:cbecker@dgu.de)